

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 19.02.2018

überarbeitet am: 19.02.2018

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs / des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** *Viper Compact***Registrierungsnummer:** Pfl.Reg.Nr. 3544**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** *Herbizid***1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt***Kwizda Agro GmbH  
Universitätsring 6, A-1010 Wien  
Tel.: +43 (0) 59977 10***Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung verantwortlich:***Dow AgroSciences GmbH  
Truderinger Strasse 15, D-81677 München***1.4 Auskunftgebender Bereich:***Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: +43 (0) 59977 40  
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at***Notfallauskunft:** *VergiftungsinformationsZentrale, Wien, Tel.: +43 (0)1 406 43 43***ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:***Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.**Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.***2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***Die Kennzeichnung erfolgt gemäß nationaler Zulassung (Pflanzenschutzmittelgesetz 1997/2011).  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.***Gefahrenpiktogramme**

GHS09

**Signalwort** *Achtung***Gefahrenhinweise***Abbauprodukte können ins Grundwasser gelangen.**H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.***Sicherheitshinweise***P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.**P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.**P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.**P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.**P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.**P501 Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.*

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 19.02.2018

überarbeitet am: 19.02.2018

**Handelsname: Viper Compact**

*(Fortsetzung von Seite 1)*

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**

*SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)*

*SPe 4 Zum Schutz von Gewässerorganismen bzw. Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.*

*Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.*

*Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.*

*Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.*

*Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.*

**Zusätzliche Hinweise:**

*EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.*

*EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.*

**2.3 Sonstige Gefahren:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

**Beschreibung:**

*Suspensionskonzentrat auf der Basis von Penoxsulam (15 g/l), Florasulam (3.75 g/l) und Diflufenican (100 g/l)*

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 83164-33-4 Indexnummer: 616-032-00-9	Diflufenican ----- Aquatic Chronic 3, H412	9,48%
CAS: 219714-96-2	Penoxsulam ----- Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	1,42%
CAS: 145701-23-1 EG-Nummer: 604-488-1 Indexnummer: 613-230-00-7	Florasulam ----- Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	0,36%

**Zusätzliche Hinweise:**

*Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.*

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**



Erste Hilfe

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:**

*Im Falle von Unwohlsein einen Arzt aufsuchen und nach Möglichkeit Sicherheitsdatenblatt oder das Gebinde-Etikett vorzeigen.*

**Nach Einatmen:**

*Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.*

*Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.*

*(Fortsetzung auf Seite 3)*

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 19.02.2018

überarbeitet am: 19.02.2018

**Handelsname: Viper Compact**

(Fortsetzung von Seite 2)

**Nach Hautkontakt:**

Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Mit viel Wasser gründlich abspülen.  
Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt spülen. Kontaktlinsen nach 5 Minuten Spülung entfernen und weiterspülen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken:** Bei anhaltendem Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Es ist kein spezifisches Antidot bekannt. Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Wassernebel oder Wassersprühnebel, CO<sub>2</sub>, Trockenlöschmittel, Schaum.  
Vorzugsweise synthetische Mehrbereichsschäume (einschließlich AFFF) oder Proteinschäume verwenden. Alkoholbeständige Schäume (ACT) sind ebenfalls einsetzbar.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Das Produkt wird nicht brennen bis das Wasser verdampft ist. Der Rückstand kann brennen.  
Unter Brandbedingungen können sich einige Komponenten dieses Produkts zersetzen.  
Der Rauch kann nicht bestimmbar giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten.  
Verbrennungsprodukte können u.a. enthalten: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:**

Überdruck-Preßluftatmer bzw. umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen sowie  
Feuerwehrschutzkleidung (Helm mit Nackenschutz, Schutzanzug, Schutzhandschuhe und  
Schutzschuhe) tragen. Sollte keine Schutzkleidung vorhanden sein, Feuer aus sicherer  
Entfernung oder von geschützter Stelle aus bekämpfen.

**Weitere Angaben:**

Gefahrenbereich absperren und ungeschützte Personen fernhalten.  
Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften  
entsorgen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt. 8)  
Ungeschützte Personen fernhalten.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Bei Austreten von größeren Mengen eindämmen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 19.02.2018

überarbeitet am: 19.02.2018

**Handelsname: Viper Compact**

(Fortsetzung von Seite 3)

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Bei Austritt kleinerer Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

In verschleißbare, gekennzeichnete Behälter füllen und gemäß den Vorschriften entsorgen.

Bei Austritt größerer Mengen Produkt abpumpen.

Verschmutzte Gegenstände/Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Anwendungsvorschriften genau befolgen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Dämpfe oder Sprühnebel nicht einatmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Produkt in dichtverschlossener Originalverpackung kühl und trocken lagern.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.

**7.3 Spezifische Endanwendungen:** Herbizid**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Es sind entsprechende technische Maßnahmen zu ergreifen, um eine möglichst geringe Konzentration in der Luft zu gewährleisten.

**8.1 Zu überwachende Parameter****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und vor erneuter Verwendung gründlich reinigen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.02.2018

überarbeitet am: 19.02.2018

**Handelsname: Viper Compact**

(Fortsetzung von Seite 4)

**Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung oder bei Bildung von Dämpfen/Aerosolen geeigneten Atemschutz anlegen. Kombinationsfilter für organische Gase und Dämpfe mit Partikelfilter, Typ AP2.

**Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

**Handschuhmaterial**

Empfohlenes Material: Neopren, Nitril-/Butadienkautschuk, Polyvinylchlorid (PVC, Vinyl).

Bei nur kurzem Kontakt wird ein Handschuh mit Schutzindex 1 oder höher empfohlen (Durchbruchzeit >10 Minuten).

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt wird ein Handschuh mit Schutzindex 4 oder darüber empfohlen (Durchbruchzeit >120 Minuten).

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:**

Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166)

**Körperschutz:**

Undurchlässige Schutzkleidung

Die Auswahl (z.B. Gesichtsschild, Handschuhe, Stiefel, Schutzschürze oder Vollschutzanzug) hängt von der Tätigkeit bzw. dem Arbeitsprozeß ab.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen:**

<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	Gelb
<b>Geruch:</b>	Benzinartig
<b>Geruchsschwelle:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>pH-Wert:</b>	4,87 (1%, pH-Elektrode)

**Zustandsänderung:**

**Siedebeginn und Siedebereich:** Keine Daten verfügbar.

**Flammpunkt:** > 100 °C (Geschlossener Tiegel)

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar

**Zersetzungstemperatur:** Keine Daten verfügbar

**Selbstentzündungstemperatur:** Keine Daten verfügbar

**Explosive Eigenschaften:** Nicht explosionsgefährlich.

**Explosionsgrenzen:** Keine Daten verfügbar

**Oxidierende Eigenschaften:** Keine signifikante Temperaturerhöhung (>5°C).

**Dampfdruck:** Keine Daten verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 6)



**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 19.02.2018

überarbeitet am: 19.02.2018

**Handelsname: Viper Compact**

*(Fortsetzung von Seite 5)*

<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Dampfdichte:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Dichte bei 20 °C:</b>	1,055 g/cm <sup>3</sup> (Digitaldichtemesser)
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Suspendiert
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Viskosität Dynamisch:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:**

**10.1 Reaktivität:**

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

**10.2 Chemische Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Polymerisation tritt nicht ein.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Zersetzungsprodukte hängen von der Temperatur, der Luftzufuhr und dem Vorhandensein anderer Stoffe ab.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	> 5000 mg/kg (Ratte, weiblich)
Dermal	LD50	> 5000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50	> 5 mg/l (-) (Nebel, geschätzt)

**Primäre Reizwirkung:**

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Kurze Exposition kann leichte Hautreizungen mit lokaler Rötung verursachen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Kann geringfügige Augenreizung verursachen. Eine Hornhautverletzung ist unwahrscheinlich.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Zeigte sich bei Mäusen nicht als mögliches Kontaktallergen.

**Entwicklungstoxizität**

Für den (die) aktiven Bestandteil(e): zeigte sich in Versuchen mit Labortieren giftig für den Fötus bei Dosen, die auch für das Muttertier giftig waren. Führte im Tierversuch nicht zu Geburtsschäden oder anderen fetalen Wirkungen.

**Keimzell-Mutagenität**

Für den (die) aktiven Bestandteil(e): In vitro Genotoxizitätsstudien waren vorwiegend negativ. Genotoxizitätsstudien an Tieren waren negativ.

*(Fortsetzung auf Seite 7)*

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.02.2018

überarbeitet am: 19.02.2018

**Handelsname: Viper Compact**

(Fortsetzung von Seite 6)

**Karzinogenität**

Für den (die) aktiven Bestandteil(e): erwies sich im Tierversuch als nicht krebserzeugend

**Reproduktionstoxizität**

In Versuchstierstudien beeinträchtigte der Hauptbestandteil die Reproduktion nicht.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Eine Evaluierung der verfügbaren Daten zeigt, dass dieses Material nicht als STOT-SE Giftstoff einzustufen ist.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Penoxsulam: im Tierversuch wurden Wirkungen auf Nieren und Leber festgestellt:

**Aspirationsgefahr**

Stellt auf Grund der physikalischen Eigenschaften wahrscheinlich keine Aspirationsgefahr dar.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:**

EC50/48h	> 100 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i> ) (OECD 202, semistatisch)
ErC50/72h	0,00608 mg/l (Alge, <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> ) (OECD 201, statisch)
ErC50/7d	0,0809 mg/l (Wasserlinse, <i>Lemna minor</i> ) (OECD 221, semistatisch)
LC50/96h	> 100 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i> ) (OECD 203, semistatisch)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**

Von Diflufenican, Florasulam und Penoxsulam ist zu erwarten, daß sie in der Umwelt nur sehr langsam biologisch abgebaut werden. Bestanden nicht die OECD/EG Tests für leichte Bioabbaubarkeit.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:**Das Biokonzentrationspotential der Wirkstoffe ist gering ( $BCF < 100$  oder  $\log Pow < 3$ ).Diflufenican:  $\log Pow$ : 4,2 (20 °C);  $BCF$ : 1596Penoxsulam:  $\log Pow$ : -0,602 (gemessen)Florasulam:  $\log Pow$ : -1,22;  $BCF$ : 0,8; Fisch (28 Tage, gemessen)**12.4 Mobilität im Boden:**Diflufenican: geringes Potential für Mobilität im Boden ( $pOC$ : 500 - 2000);  $Koc$ : 1.622 - 7.431Penoxsulam: hohes Potential für Mobilität im Boden ( $pOC$ : 50 - 150),  $Koc$ : 73Florasulam: sehr hohes Potential für Mobilität im Boden ( $pOC$ : 0 - 50);  $Koc$ : 4 - 54**Weitere ökologische Hinweise****Auswirkungen auf Nützlinge:****Bienen:**

LD50/contact/48h	> 500 µg/Biene ( <i>Apis mellifera</i> )
LD50/oral/48h	> 532,8 µg/Biene ( <i>Apis mellifera</i> )

**Regenwürmer:**

LC50/14d	> 3000 mg/kg Boden ( <i>Eisenia foetida</i> )
----------	---

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Diflufenican, Penoxsulam, Florasulam: dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) noch als sehr persistent oder sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 19.02.2018

überarbeitet am: 19.02.2018

**Handelsname: Viper Compact**

(Fortsetzung von Seite 7)

**12.6 Andere schädliche Wirkungen:**

Diflufenican, Penoxsulam, Florasulam: dieser Stoff ist nicht in Anhang I der Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, enthalten.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung:**



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).

**Abfallschlüsselnummer:**

53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)

**Europäischer Abfallkatalog:**

02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

**Ungereinigte Verpackungen**

**Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.  
Nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer**

ADR UN3082

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Diflufenican, Penoxsulam)

**14.3 Transportgefahrenklassen**

**ADR**



**Klasse** 9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

**Gefahrzettel** 9

**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR III

**14.5 Umweltgefahren**

**Besondere Kennzeichnung (ADR):** Symbol (Fisch und Baum)

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

**Kemler-Zahl:** 90

(Fortsetzung auf Seite 9)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.02.2018

überarbeitet am: 19.02.2018

**Handelsname: Viper Compact**

(Fortsetzung von Seite 8)

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II  
des MARPOL-Übereinkommens und gemäß  
IBC-Code**

nicht anwendbar

**UN "Model Regulation":**UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF,  
FLÜSSIG, N.A.G. (Diflufenican, Penoxsulam), 9,  
III

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische  
Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
**Nationale Vorschriften:****Zusätzliche Hinweise gem. PMG 1997 bzw. 2011 (lt. EU-RL 2003/82/EG)**

Weitere Auflagen sind dem Produktetikett zu entnehmen.

**Klassifizierung nach VbF:** entfällt**Wassergefährdungsklasse:** WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Das Produkt ist gemäß den Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 registriert.

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine  
Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.**Relevante Sätze**

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben:**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung  
(EG) 1272/2008 verwendet wurde: auf der Basis von Prüfdaten und Eigenschaften des Wirkstoffs**Abkürzungen und Akronyme:**

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

CAS: Chemical Abstracts Service

EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis

GHS: Global harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

LC50: mittlere letale Konzentration (50 %)

LD50: mittlere letale Dosis (50 %)

EC50: mittlere effektive Konzentration (50 %)

ErC50: mittlere Hemmkonzentration (Inhibitionskonzentration) der Wachstumsrate

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

BCF: Biokonzentrationsfaktor

log Pow, Kow: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol-Wasser)

pOC: partikulärer organischer Kohlenstoff

ADR: Europäische Vereinbarung über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Austria)

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

**Daten gegenüber der Vorversion geändert Abschnitt 1,5,9,12,15**